

Protokollauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 19.01.2005

Zu Ö 3 Nahversorgungskonzept der Stadt Aachen ungeändert beschlossen A 61/0015/WP15

Frau Stiel stellt der Bezirksvertretung Aachen-Haaren das den Fraktionen vorliegende Nahversorgungskonzept vor.

Bezirksvertreter Kogel dankt für die CDU-Fraktion Frau Stiel für ihren Vortrag und begrüßt ausdrücklich, dass die Versorgung im Ortsteil Haaren gesichert ist. Er erkundigt sich nach entsprechenden Ansätzen für den Ortsteil Verlautenheide.

Frau Stiel antwortet hierzu, dass aufgrund des nahegelegenen Gewerbegebietes Aachener Kreuz eine Gewerbeansiedlung direkt in Verlautenheide aus Wettbewerbsgründen problematisch sei.

Auch Bezirksvertreter Schulz richtet für die SPD-Fraktion seinen Dank an Frau Stiel. Er erwähnt ausdrücklich die mangelnde ärztliche Versorgung im Ortsteil Verlautenheide sowie die derzeit fehlende Post. Er ruft die Verwaltung auf, Gewerbetreibende gezielt nach Verlautenheide zu lotsen.

Auf die Frage von Herrn Starmanns, inwieweit seitens der Verwaltung Kontakt zu den einzelnen Interessengruppen gesucht werde, antwortet Frau Stiel, dass das Konzept mit dem Einzelhandelsverband und der IHK gemeinsam erstellt worden sei.

Als nächster Schritt sei eine Kontaktaufnahme mit dem Standortgewerbe vorgesehen. Frau Stiel weist noch darauf hin, dass Unternehmen wie Post und Banken Magnetwirkung haben.

Abschließend betont Bezirksvorsteher Corsten, dass das in Verlautenheide derzeit vorhandene gewerbliche Angebot stabilisiert werden müsse. In diesem Zusammenhang ruft er die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, so weit wie möglich die ortsansässigen Geschäfte aufzusuchen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt das Nahversorgungskonzept zur Kenntnis.

